

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Antrag	
- öffentlich -	
AT-24/2024	
Antragssteller:	CDU-Fraktion
Fachdienst:	30 FBL Ordnungswesen
Sachbearbeiter/in:	Bärbel Klaus
Datum	11.11.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	21.11.2024	beschließend

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion betreffend Errichtung von Parkplätzen in Ostheim

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, im Bereich des Heldenberger Weges / Heckenwingert Parkplätze für Pkw und ein bis zwei Lkw zu schaffen, um die Gefahrensituationen auf dem Heldenberger Weg durch den Fahrzeugverkehr zu beseitigen.

Es ist zu prüfen, ob das in Frage kommende Gelände gekauft oder gepachtet werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Begründung:

Im Heldenberger Weg kam es in der Vergangenheit zu zahlreichen gefährlichen Verkehrssituationen durch parkende Fahrzeuge auf der Straße. Einige Fahrzeuge wurden dabei durch Unfälle beschädigt. Der Heldenberger Weg wird von den Anwohnern, Besuchern, Lieferanten, dem Gewerbeverkehr des Gebietes In der Wolfkaute und dem landwirtschaftlichen Verkehr genutzt. Der Heldenberger Weg ist aber auch Schulweg und die dort wohnenden Kinder bewegen sich dort mit ihren Spielgeräten ebenfalls. Sie sind durch die zahlreichen parkenden Fahrzeuge schlecht oder zu spät zu sehen und Gefahrensituationen wurden beobachtet. Gerade auch in der Erntezeit fahren viele große landwirtschaftliche Fahrzeuge über den Heldenberger Weg, die durch parkende Fahrzeuge behindert werden und auch hier ist es bereits zum Verlust der Ladung (große Strohballen) gekommen.

Im Bereich Heldenberger Weg / Heckenwingert befinden sich zwei unbebauten Grundstücke, deren Eigentümer diese bereits der Stadt zum Kauf angeboten hatten bzw. die Bebauung beantragt hatten.

Diese Grundstücke im Bereich der Ostheimer Gemarkung Am Rainende, Flur 23, Flurstück 14, Größe 622 m², und Flurstück 15, Größe 562 m², würden sich als Parkplätze für Pkw und Lkw herrichten lassen, evtl. auch nur temporär durch Auffüllen mit Splitt oder einer einfachen Pflasterung. Kauf oder Pacht kämen in Frage.

Lkw, die das Gewerbegebiet In der Wolfkaute besuchen wollen, parken auf dem Heldenberger Weg z. B. nachts und warten auf die Öffnung der Betriebe. Anwohner, Besucher, Lieferanten und Handwerker stehen auf dem Heldenberger Weg durch Parkverbote z. B. in der Straße Heckenwingert oder Parkplatzmangel in den Straßen des Wohngebietes. Im Gewerbegebiet In der Wolfkaute stehen keine Parkplätze für Lkw zur Verfügung, die Grundstückseinfahrten lassen das nicht zu. Diese Parkplätze sind auch dazu geeignet, die Gefahrensituationen in der Straße Eicher

Tor zu entschärfen, da auch diese Anwohner hier parken könnten. Auch in der Straße Eicher Tor ist es bereits zu mehreren Unfällen gekommen.

Die Parkplätze ließen sich sehr wahrscheinlich ohne Bodenversiegelung auf den o. a. Grundstücken errichten.

Es gibt aber auch noch ein weiteres Grundstück in diesem Bereich, das möglicherweise für Parkplätze in Frage kommen könnte. Es handelt sich um das Grundstück Heldenberger Weg 2a, Gemarkung Ostheim, Flur 14, Flurstück 42/6, Größe 614 m², gegenüber den anderen genannten Grundstücken.

gez. Günter Brandt, Stadtverordneter
Antragsteller/in

gez. Thomas Warlich, Fraktionsvorsitzender
Antragsteller/in